



PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III



Technische Daten und Eigenschaften

Rohdichte ρ	ca. 1740 kg/m ³ (erhärteter Mörtel)
Biegefestigkeit σ_{Bruch}	im Mittel 7,1 N/mm ² (bei fachgerechter Herstellung)
Druckfestigkeit \perp	im Mittel 24,4 N/mm ² (bei fachgerechter Herstellung)
Ergiebigkeit	ein Sack Trockenmörtel ergibt eine Frischmörtelmenge von ca. 15 Liter (0,015 m ³) bei fachgerechter Aufbereitung
Lagerung	trocken auf Paletten oder Holzrosten lagern
Lagerfähigkeit	ca. 9 Monate
Lieferform	im Papiersack, Inhalt: 30 kg

Produktbeschreibung

Zementgebundener Trockenmörtel, der bei fachgerechter Herstellung der Mauermörtelgruppe MG III (DIN 1053 Teil 1) entspricht. Der Mörtel ist wegen seiner hohen Untergrundhaftung sowie der Pump- und Fließfähigkeit überaus montagefreundlich.

Anwendungsgebiete

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III wird eingesetzt zur brand-schutztechnischen Vermörtelung von Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen und nichtbrennbaren Rohren in Decken und Wänden sowie zur Vermörtelung von Feuerschutztüren in Massivwänden.

Verarbeitung

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III kann mit allen handelsüblichen Misch- und Putzmaschinen hergestellt werden. Bei kleineren Mengen kann das Mischen von Hand mit Bohrmaschine und Mischquirl erfolgen. Auf eine gründliche Durchmischung ist zu achten. Nach dem Anmischen kurz reifen lassen.

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel MG III wird ohne weitere Zusätze mit Wasser gemischt. Für eine fachgerechte Aufbereitung wird folgender Richtwert empfohlen: 30 kg Mörtel auf 6,3 l Wasser. Geringe Abweichungen sind zulässig, um die Konsistenz den Arbeitsanforderungen anzupassen. Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +5 °C betragen.

Der Mörtel kann von der Haut mit Wasser abgewaschen werden. Ebenso werden Werkzeuge und beschmutzte Böden oder Wände gereinigt.

Geöffnete Säcke wieder gut verschließen.